

RS Vwgh 1999/5/26 98/12/0505

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.1999

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §38;

Rechtssatz

Auch im Falle der in der Begründung vorzunehmenden Beurteilung einer Vorfrage hat der Adressat des Bescheides alle Rechtsschutzmöglichkeiten in diesem Verfahren, weil er überprüfen lassen kann, ob die Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des § 38 AVG gegeben sind, ob bei der Vorfragebeurteilung die Verfahrensvorschriften eingehalten wurden und ob die in der Beurteilung der Vorfrage eingeschlossenen rechtlichen Wertungen zutreffen oder nicht: Denn eine gesetzwidrige Beurteilung der Vorfrage hat die Rechtswidrigkeit der Lösung der Hauptfrage zur Folge (Hinweis E 14.2.1956, 3050/54,VwSlg 3974 A/1956; E 18.9.1984, 84/07/0205; E 18.2.1993, 92/09/0106; E 14.6.1995, 95/12/0110).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1998120505.X02

Im RIS seit

21.02.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at